

VIII.

Schönberg = Schleiz.

Stationen	Entfernung (nach km)	Fahrpreis	
		2. Kl.	3. Kl.
Schönberg			
Mühltröfz	3,0	0,30 Mk.	0,20 Mk.
Langenbuch	7,0	0,50 "	0,40 "
Lössau	10,0	0,60 "	0,40 "
Wüstendittersdorf	11,7	0,80 "	0,50 "
Schleiz	14,9	0,90 "	0,60 "

In kurzer Zeit erreichen wir die westlichste Stadt des Vogtlandes und Sachsens,

Mühltröfz, 1880 G., mit Schloß und größtem Rittergut des Vogtlandes (viel Wald). Gasthöfe und Restaurationen: Gasthof zum Löwen, Sonne, halber Mond. — Ratskeller, Schießhaus. Die Bahn führt bis Schleiz im Wiesenenthal am Rande des großen Schleizer Waldes (links) entlang.

Langenbuch: Waldrestauration am Bahnhof — Sommerfrische. Links der bewaldete Königsberg und weiterhin der Heinrichsturm auf dem großen Schweinsberge sichtbar.

Schleiz, über 5000 G., frühere Residenz der Fürsten Reuß j. L. (die jetzige ist Gera), liegt in einer Thalweitung der Wiesenhal. Die Stadt wird überragt von dem mit 2 Rundtürmen flankierten fürstl. Schlosse. Letzteres ist auch im Innern sehenswert (Sammlungen), ebenso die Stadtkirche, besonders aber die Bergkirche. Erstere ist im Jahre 1895, letztere 1896 im Innern erneuert worden. Die Bergkirche liegt 10 Min. von der Stadt auf einer Anhöhe an der Straße nach Ziegenrück und dient zugleich als Begräbnisstätte der fürstl. Familie. Skulpturen, Wappen, Figuren, Ornamente, Malereien schmücken das Innere dieses altertümlichen und höchst interessanten Baues. Auch eine neue Orgel mit 25 klingenden Stimmen (von Poppe = Roda) hat

